

Frist für Bahnstrecke läuft aus

Bonn/Nossen/Riesa. Noch bis 11. November können Stellungnahmen zur geplanten Freistellung der Eisenbahnstrecke Riesa-Nossen von Betriebszwecken abgegeben werden. Das teilte jetzt das Eisenbahn-Bundesamt in Bonn auf SZ-Nachfrage mit. Die Freistellung von Betriebszwecken würde praktisch das Aus für den Eisenbahnverkehr auf der Trasse bedeuten. Anliegende Gemeinden hatten bereits angekündigt, anschließend den Bahndamm als Radweg oder für Draisinenbetrieb nutzen zu wollen.

Gegen die endgültige Stilllegung wendet sich der Plan der jüngst gegründeten Nossen-Riesaer Eisenbahn-Compagnie. In einem ersten Schritt möchte das Unternehmen wieder Güterverkehr auf die Gleise bringen. „Die Tatsache alleine, dass die Nossen-Riesaer Eisenbahn-Compagnie ins Handelsregister eingetragen wurde, hat nicht zur Folge, dass damit das Freistellungsverfahren automatisch gestoppt würde“, teilte das Eisenbahn-Bundesamt dazu mit. (SZ/pa)